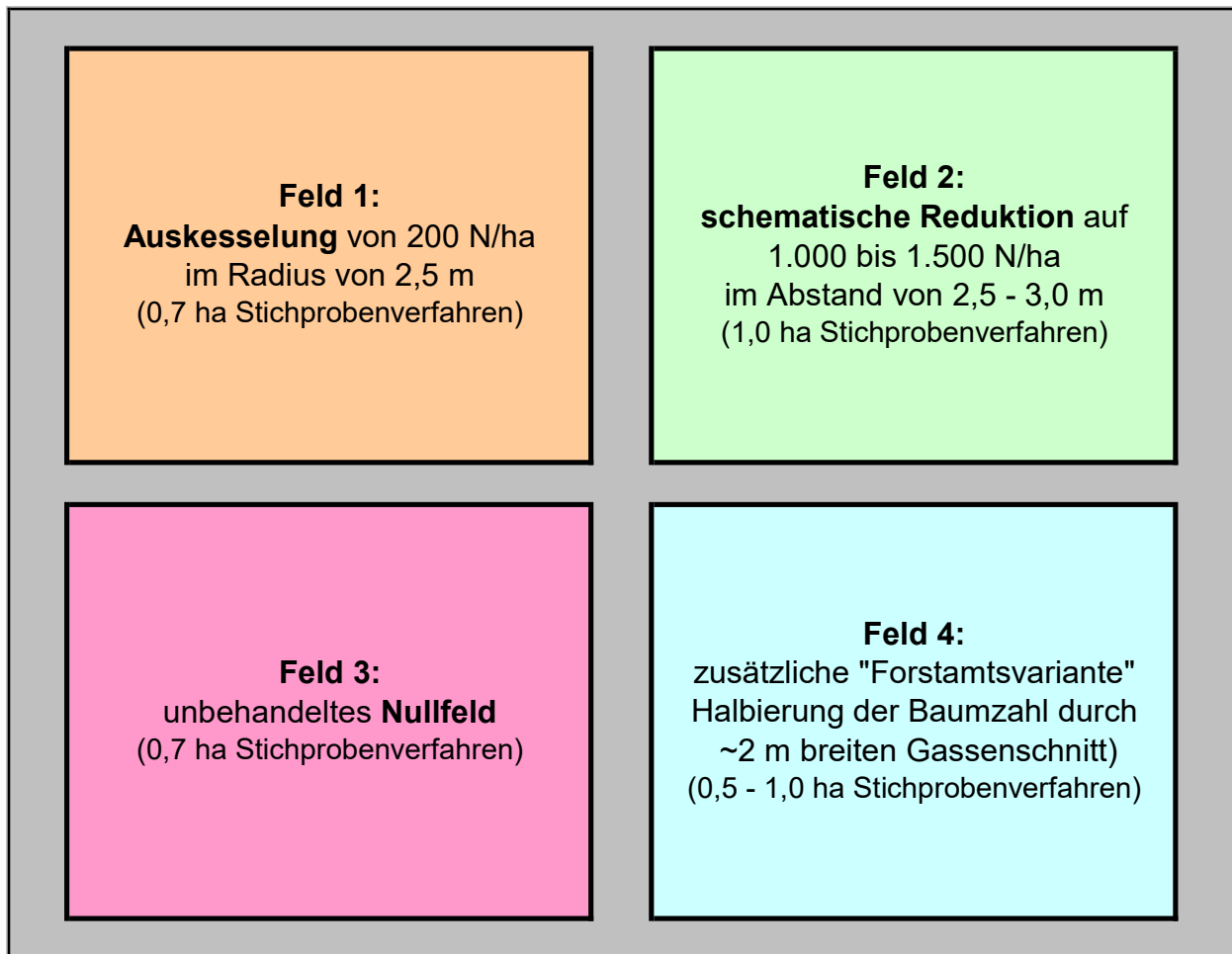


Versuchsziel

1. Versuchsart: Jungbestandspflege in baumzahlreicher Fichten-Naturverjüngung
2. Baumart: Fichte (Bu, Ta, Vobe)
3. Versuchsfläche angelegt: Frühjahr 2007
bei einer Oberhöhe von: $h_{100} = 3,5 - 4,0$ m
bei einem Alter von: 19 Jahren
4. geplantes Versuchsende: $h_{100} = 16 - 18$ m, 15 - 20 Jahre, im Jahr 2022 - 2027
5. Parallelversuche: Fi 465 (Enzklösterle), Fi 466 (Heidenheim),
Fi 472 (Pfullendorf), Fi 473 (Rottenburg)
6. spezielle Zielsetzung:
 - Stabilitäts-, Wachstums- und Qualitätsunterschiede nach intensiver, extensiver bzw. nicht stattgefundener Jungbestandspflege in schnell abgedeckten, baumzahlreichen, fichtendominierten Jungbeständen.
 - Baumzahlentwicklung (Mortalität, Einwuchs) bis zur Erstdurchforstung; Möglichkeiten und Grenzen der anschließenden mechanisierten Holzernte.

Pflegevarianten:



Aufnahmeverfahren:

Erstaufnahme:

Je Behandlungsvariante wurden in möglichst regelmäßigen Abständen 16 (Auskesselung), 11 (Schematische Reduktion) bzw. 7 (Nullfeld) Aufnahmepunkte in Linie oder als Gitternetzpunkte eingelegt, verflocht und eingemessen (Feld 4 soll im Frühjahr 2008 nachträglich und nach demselben Muster angelegt werden!). Die Datenerfassung fand nach Durchführung der Pflege statt.

Je Probepunkt wurden im Radius von 3,0 m alle Bäume des bleibenden Bestandes ab 1,3 m Höhe getrennt nach Baumarten aufgenommen. Bei allen Bäumen wurde der BHD in Zentimeterstufen auf Strichliste erfasst sowie die zugehörige Höhe ermittelt. Die Zentralbäume der Auskesselungsvariante wurden separat erfasst.

In einem Radius von 1,5 m wurden anschließend alle verbliebenen Bäume zwischen 0,2 und 1,3 m getrennt nach Baumart und Höhenstufe erfasst.

Der ausscheidende Bestand wurde durch Messung des Wurzelhalsdurchmessers an den Stöcken aufgenommen. Um die Höhenverteilung des AB's rekonstruieren zu können, wurden in den Feldern 1 und 2 an jeweils 160 Bäumen Höhe und zugehöriger Wurzelhalsdurchmesser erfasst.

Altersbestimmung durch Jahrringzählungen an 100 Stockscheiben aus den Feldern 1 und 2.
Fotodokumentation.

Folgeaufnahmen:

Aufnahmeturnus bis zum Eintritt in die Durchforstungsphase 4 bis 5 Jahre.

Radius 3,0 m: Klappung aller Bäume ab 1,3 m Höhe (Zentralbaum separat erfassen!), repräsentative Höhenmessung (~10 je Probekreis plus Zentralbaum!) zur Erstellung einer Bestandes-Höhenkurve.

Fotodokumentation.

Schlussaufnahme zum Zeitpunkt der Erstdurchforstung:

Radius 3,0 m: Klappung aller Bäume ab 1,3 m Höhe (Zentralbaum separat erfassen!), repräsentative Höhenmessung (~10 je Probekreis plus Zentralbaum!) zur Erstellung einer Bestandes-Höhenkurve.

Aststärkenmessungen an einem herrschenden Baum (plus Zentralbaum) pro Probekreis.

Messung des Kronenansatzes bei den höhengemessenen Bäumen.

(zur Erzielung aussagefähiger Daten bezüglich der Zentralbäume muss voraussichtlich der Datenumfang unter Verlassen der Probeflächen erweitert werden!?)

Fotodokumentation.